



Kreisjugendring Regen

im Bayerischen Jugendring KdöR

Jahres bericht 2025



REGEN

Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Freund:innen der Jugendarbeit,

das Jahr 2025 war für viele junge Menschen – und damit auch für uns als Kreisjugendring – ein Jahr voller gesellschaftlicher Brüche, Veränderungen und neuer Fragen. Die politischen Diskussionen waren geprägt von einer zunehmenden Polarisierung in der Gesellschaft. Gerade junge Menschen bewegten sich bei vielen Wahlen zwischen starken Polen, suchten nach Orientierung, nach Zugehörigkeit – und nach glaubwürdigen Antworten. Für uns zeigt sich darin ein pädagogischer Auftrag: jungen Menschen Räume zu geben, in denen sie ihre Sichtweisen einbringen, hinterfragen und weiterentwickeln können.

Gleichzeitig erleben wir einen tiefgreifenden Wandel der Kommunikations- und Medienkultur. Immer weniger junge Menschen greifen zu klassischen Informationsquellen. Sie bewegen sich fast ausschließlich in digitalen Räumen, in denen Inhalte rasant, emotional und ungefiltert auf sie einwirken. In diesem Umfeld wird es immer wichtiger, dass Jugendliche lernen, Fakten von Falschinformationen zu unterscheiden. Die Fähigkeit, Fake News zu erkennen, Quellen kritisch zu prüfen und manipulative Darstellungen zu durchschauen, ist zu einer zentralen Zukunftskompetenz geworden. Die Folgen spüren wir täglich in unserer Arbeit: Orientierungslosigkeit, Verunsicherung, aber auch ein großes Bedürfnis nach Austausch, nach echter Begegnung – nach Menschen, die zuhören.

2025 hat uns gelehrt: Jugendarbeit bleibt einer der wenigen Räume, die junge Menschen noch zuverlässig erreichen.

Hier stehen echte Beziehungen, Vertrauen und gemeinsames Tun im Mittelpunkt – etwas, das kein Algorithmus ersetzen kann.

Zugleich spüren wir die Folgen gesellschaftlicher Entwicklungen unmittelbar:

- die anhaltende Diskussion um Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt,
- die Sorgen vieler junger Menschen rund um Zukunft, Klima, Wohnen und Teilhabe,
- der steigende Erwartungsdruck im Ehrenamt und die Frage, wie Engagement heute möglich bleibt,
- die Notwendigkeit, Schutzräume zu schaffen – auch digital –, in denen Kinder und Jugendliche sicher sind.

Gerade in diesem Kontext wurde deutlich, dass die Arbeit des Kreisjugendrings mehr ist als die Durchführung von Freizeiten oder die Verwaltung von Zuschüssen. Sie ist ein Beitrag zur demokratischen Kultur, zur Stärkung der gesellschaftlichen Mitte und damit zur Stabilität des gesamten Gemeinwesens.

Dass uns diese Aufgabe gelingt, liegt an vielen Menschen:

an unseren Ehrenamtlichen, an unseren Jugendverbänden, an den Schulen, an den Partnern im Landkreis und an allen, die sich täglich dafür einsetzen, dass junge Menschen gesehen, gehört und ernst genommen werden. Ihnen gilt mein tief empfundener Dank. Möge dieser Jahresbericht einen Einblick geben – nicht nur in unsere Arbeit, sondern auch in die Haltung, die uns trägt: Junge Menschen sind nicht nur die Zukunft. Sie sind die Gegenwart. Und wie wir ihnen heute begegnen, entscheidet darüber, wie unsere Gesellschaft morgen aussieht.

Herzliche Grüße

die Vorstandschaft des KJR Regen

Die KJR Vorstandschaft

Vorsitzende	Wastl Monika, Zachenberg	ohne Verband	seit 2024 (Beisitzerin seit 2014)
Stellvertretende Vorsitzende	Magdalena Kerscher, Viechtach	Evangelische Jugend	seit 2024 (Beisitzerin seit 2020)
Beisitzer:innen	Matthias Sauerteig, Regen	Bay. Waldverein	seit 2016
	Thomas Kaehler, Regen	DGB Jugend	seit 2018
	Barbara Pöhn, Regen	Jugendrotkreuz	seit 2024
	Thomas Oberberger, Viechtach	Feuerwehrjugend	seit 2022
	Theresa Saalbach, Zwiesel	Sportjugend	seit 2023
	Yvonne Bergmann, Zwiesel	ohne Verband	seit 2024
	Ludwig Schiller, Regen	Jugendrotkreuz	seit 2025
Ehrenvorsitzender	Hans Plötz, Viechtach	KJR Vorsitzender	von 1972 bis 1988

Bei **10 Vorstandssitzungen** wurden zahlreiche Jugendthemen und die vielfältige KJR-Arbeit beraten, weitreichende zukunftsweisende Beschlüsse gefasst, der Geschäftsstelle Arbeitsaufträge erteilt und entsprechende Maßnahmen beschlossen. Besonderer Schwerpunkt sind hier der Betrieb der beiden Jugendhäuser, Erarbeitung des Jahresprogramms, Jugendbeteiligung und Demokratiebildung und die Bezuschussung der Jugendarbeit.



Die **Vorstandsklausur am 23. August** fand in der inspirierenden Atmosphäre der Schnitzmühle statt und bot den idealen Rahmen, um zentrale strategische Themen intensiv zu bearbeiten. Ein Schwerpunkt lag auf der Anerkennung und finanziellen Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements. Dabei wurden die Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für die Vorstandsmitglieder umfassend diskutiert, angepasst und

neu strukturiert. Ebenso wurde die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Betreuer:innen überarbeitet, um deren Einsatz angemessen abzubilden. Ein weiterer wichtiger Themenblock war das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt. Unter Anleitung der pädagogischen Mitarbeiterin fand eine erste grundlegende Auseinandersetzung statt, aus der heraus die Gründung eines Arbeitskreises beschlossen wurde, der das Konzept weiterentwickeln und nachhaltig im Verband verankern soll. Darüber hinaus beschäftigte sich die Vorstandschaft mit der Abwicklung des Endes des Jugendhauses, einschließlich der Überlegungen zu einer möglichen Goodbye-Party, um den Abschied würdig zu gestalten. Für das zweite Jugendhaus wurde eine Anpassung der Preisstruktur ab 2027 beraten, um zukünftige Bedarfe und Rahmenbedingungen realistisch abzubilden. Ergänzend erfolgten eine Vorplanung des Jahresprogramms 2026 sowie eine Ideensammlung für neue Freizeiten im Jahr 2026, um frühzeitig Schwerpunkte und Angebote festzulegen. Die Klausur war insgesamt geprägt von konstruktivem Austausch, klaren Entscheidungen und einem starken gemeinsamen Blick auf die zukünftige Entwicklung des Jugendrings.

Das KJR Personal

Der KJR verfügt über eigenes Personal in der Geschäftsstelle in Viechtach und den Jugendhäusern Krailing und Abtschlag.

Geschäftsstelle:

Geschäftsführerin	Kathrin Zitzelsberger Fernandes	seit 07/2020
Verwaltungsangestellte	Milena Haller	seit 09/2017
Pädagogische Mitarbeiterin	Sigrid Kick	seit 01/2025
Reinigungskraft	Susann Aigner	seit 07/2023

Jugendhaus Krailing:

Hausverwalter	Karl-Heinz Biebl	seit 10/2021
Hausverwalterin	Jutta Biebl	seit 10/2022

Jugendhaus Abtschlag:

Hausverwalterin	Rosemarie Raith	seit 2004
Hausverwalter	Jörg Wastl	seit 10/2021
Hausmeister	Rainer Braml	seit 06/2024

Die KJR Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle laufen die Fäden der Jugendrings- und Jugendverbandsarbeit im Landkreis Regen zusammen. Dort wird an einer Vielzahl von Aufgabengebieten gearbeitet:

- Jahresprogrammerstellung und Durchführung
- Jugendpolitische Bildung
- Verwaltung der Jugendhäuser
- Organisation des KJR-Verleihs
- Juleica Ausbildung und Beantragung
- Netzwerkarbeit
- Datenschutz
- Zuschussbearbeitung und -beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zuarbeit zur Vorstandschaft



- Haushaltsbewirtschaftung
- u.v.m.



Die KJR-Geschäftsstelle bietet Schüler:innen (FOS, FAKS, usw.) und Student:innen die Möglichkeit, notwendige und freiwillige Praktika abzuleisten und praktische Erfahrungen in der Jugendarbeit zu sammeln. Praktikant:innen lernen dabei die Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis Regen und die vielfältige Arbeit des Jugendrings und der angeschlossenen Verbände kennen. Im Jahr 2025 konnten zwei Praktikantinnen unsere Arbeit bereichern.

Vollversammlung

Die Vollversammlung, das Delegiertenplenium aller Jugendorganisationen im Landkreis, ist das oberste Gremium des Kreisjugendrings. Sie setzte sich 2025 aus 40 stimmberechtigten Delegierten der Jugendverbände und Jugendgruppen, die die Grundlage der KJR-Tätigkeit im Rahmen der Aufgaben des Bayerischen Jugendrings auf Kreisebene gestalten, zusammen.

Am 28. März hat die **Frühjahrs-Vollversammlung** im Pfarrsaal in Langdorf stattgefunden. Der Pfarrsaal war sehr gut gefüllt mit 24 von 40 Delegierte und vielen Gästen aus Politik und Jugendarbeit. Zentrales Element war der Tätigkeitsbericht 2024, in dem die Entwicklungen, Projekte und Schwerpunkte des vergangenen Jahres umfassend dargestellt wurden. Zudem wurde die Jahresrechnung 2024 beschlossen, ergänzt durch den Kassenprüfbericht, der die ordnungsgemäße und transparente Mittelverwendung bestätigte. In den Grußworten betonte Landrat Dr. Ronny Raith die Herausforderung, junge Menschen überhaupt noch zu erreichen, da diese zunehmend keine Zeitung mehr lesen und vor allem über Social Media ansprechbar seien. Der Kreisrat Werner Rankl äußerte sich besorgt über die extremen



Wahlentscheidungen junger Menschen, sowohl nach links als auch nach rechts, und appellierte daran, die gesellschaftliche Mitte zu stärken. Emotional wurde es beim Abschied des geschätzten Mitglieds der Vorstandschaft Bernd Brandl, dessen langjähriges Engagement gewürdigt wurde. Mit der Nachwahl von Ludwig Schiller, JRK, als neuen Beisitzer stellte die Versammlung zudem die kontinuierliche Handlungsfähigkeit des Vorstands sicher.

Auch die **Herbst-Vollversammlung** am 18. November im Jugendhaus Krailing setzte inhaltliche Schwerpunkte. Die Delegierten beschlossen das Jahresprogramm 2026 sowie den Haushalt 2026, die den Rahmen für das kommende Arbeitsjahr bilden. Die Geschäftsführerin gab der Vollversammlung einen Einblick in die Historie des Kreisjugendring Regen, der im Zuge der Reeducation durch die amerikanischen Besatzungsmächte gegründet wurde und zeigte die Entwicklung des Jugendrings im Landkreis auf. Im Anschluss zeigte die pädagogische Mitarbeiterin Sigrid Kick die Ergebnisse der Partizipationsveranstaltung „Stimme zeigen – Junge Forderungen. Starke Meinungen.“ Auf.

Von großer Bedeutung ist bei beiden Vollversammlungen stets der Austausch zwischen den Jugendverbänden. Diese Treffen bieten Raum, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und gemeinsam die Interessen aller jungen Menschen im Landkreis zu bündeln und wirksam zu vertreten.

KJR-Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des KJR spielte im Jahr 2025 wiederum eine zentrale Rolle, um die Aktivitäten, Angebote und Ziele einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Dazu wurde der Bereich soziale Medien in die Hand des Vorstandsmitglieds Yvonne Bergmann gelegt. Diese konnte in den sozialen Medien wie Instagram (@kjr_regen), Facebook (@Kreisjugendring Regen) und TikTok (@kjr-regen) die Reichweite weiter ausgebaut werden gezielt jüngere Zielgruppen ansprechen. Durch Reels, Posts und Story-Formate wurde über die aktuellen Veranstaltungen und Projekte informiert. Rund um die Veranstaltung „Stimme zeigen“ konnte eine hohe Präsenz in den Sozialen Medien erreicht werden und junge Menschen aktiv mit eingebunden werden. Parallel dazu bleibt die Zusammenarbeit mit der lokalen Presse ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Die KJR-Homepage www.kjr-regen.de wird laufend aktualisiert und dient als zentrale Anlaufstelle für Informationen rund um Veranstaltungen, das Jahresprogramm und Neuigkeiten. Ebenso stehen hier z.B. die Unterlagen zu den Vollversammlungen oder auch den Zuschussrichtlinien zum Download zur Verfügung.



KJR-Finanzierung

Die Finanzierung des KJR wurde im Jahr 2025 wieder maßgeblich durch den Landkreis sichergestellt. Der Landkreis übernimmt **nahezu 100 % der Personalkosten** der Mitarbeiter:innen, was die Basis für die kontinuierliche und qualifizierte Arbeit des KJR bildet. Lediglich ca. 20 % der Verwaltungskosten werden durch Einnahmen aus den Jugendhäusern gedeckt.

Für die Geschäftsstelle sowie die vielfältigen Aktivitäten und Projekte des KJR stellte der Landkreis insgesamt **48.000 € Jugendarbeitsmittel** zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2025 betrug 384.300 €, wodurch die Grundlage für eine nachhaltige Umsetzung der geplanten Maßnahmen und Projekte geschaffen wurde.

Diese finanzielle Unterstützung des Landkreises ermöglicht es dem KJR, seine Angebote weiterhin zielgerichtet auszubauen und den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und ehrenamtlichen Engagierten gerecht zu werden. Der Haushaltsansatz 2025 wurde um 3,7 % unterschritten.

Über die Zuwendung des Landkreises hinaus konnten für die U18-Bundestagswahl und das Projekt „Stimme zeigen – Junge Forderungen. Starke Meinungen.“ Zuschüsse über das deutsche Kinder- und Jugendhilfswerk und die Stabstelle Chancengleichheit des Landkreises Regen in Höhe von ca. 2.600,- € gewonnen werden.

Die Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendleitungen konnte wieder aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert werden.



Zuschüsse

Der Landkreis stellt jährlich **28.000 €** zur Unterstützung der Jugendarbeit in örtlichen und überörtlichen Vereinen und Verbänden bereit. Diese Mittel sind ein wichtiger Beitrag zur Förderung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit in der Region.

Gemäß den Zuschussrichtlinien (seit 1987!) können Anträge in insgesamt **12 verschiedenen Bereichen** gestellt werden, darunter beispielsweise **Maßnahmen der Jugendbildung, Freizeitmaßnahmen, Fahrtkostenzuschüsse, Mitarbeiter:innenbildung und Zuschüsse zur Jugendkulturarbeit**. Der Kreisjugendring übernimmt die **Beratung** der Antragsteller:innen sowie die **Bearbeitung** der Anträge und stellt damit sicher, dass die Fördermittel gezielt und effizient eingesetzt werden.

Bei überörtlichen Antragsteller:innen übernimmt der Landkreis **bis zu 100 % der Förderung**, während bei örtlichen Antragsteller:innen der Landkreis **bis zu 50 %** der Kosten trägt. Die Gemeinden der jeweiligen Vereine ergänzen die Förderung durch eine Übernahme von weiteren **bis zu 50 %**.

Im Jahr 2025 konnten insgesamt **22.814,00 €** an Vereine mit Jugendarbeit ausgeschüttet werden. Der verbleibende Betrag von **5.186,00 €** blieb ungenutzt und verbleibt beim Landkreis.

Durch diese Zuschüsse leistet der Landkreis einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Jugendarbeit und unterstützt Vereine und Verbände dabei, attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Hier die Zahlen des Zuschussjahres 2025 in Euro:

Gemeinde/Stadt	Gesamtzuschuss	Zuschuss KJR/Landkreis	Zuschuss Gemeinde/Stadt	
Achslach	-	-	-	
Arnbruck	318,00	159,00	159,00	
Bay. Eisenstein	-	-	-	
Bischofsmais	2.052,00	1.026,00	1.026,00	
Bodenmais	1.081,00	540,50	540,50	
Böbrach	220,00	110,00	110,00	
Drachselsried	-	-	-	
Frauenau	2.264,00	1.132,00	1.132,00	
Geiersthal	2.837,00	1.418,50	1.418,50	
Gotteszell	799,00	399,50	399,50	
Kirchberg	2.573,00	1.286,50	1.286,50	
Kollnburg	222,00	111,00	111,00	
Langdorf	-	-	-	
Lindberg	1.552,00	776,00	776,00	
Patersdorf	2.114,00	1.057,00	1.057,00	
Prackenbach	373,00	186,50	186,50	
Regen	11.668,00	5.849,00	5.819,00	
Rinchnach	404,00	202,00	202,00	
Ruhmannsfelden	1.290,00	389,50	389,50	50% Ruh`felden
Zachenberg	1.153,00	321,00	321,00	50% Zachenberg
Teisnach	801,00	400,50	400,50	

Viechtach	3.059,00	1.529,50	1.529,50
Zwiesel	7.524,00	3.762,00	3.762,00
Überörtliche	2.158,00	2.158,00	-
Gesamt	44.462,00	22.814,00	20.626,00

JULEICA

Die **Jugendleiter:innen-Card (Juleica)** ist der bundesweit anerkannte Ausweis für ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter:innen in der Jugendarbeit. Sie steht für Qualität und Qualifikation und bietet zahlreiche Vergünstigungen sowie Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement.

Im Jahr 2025 erhielten **31 Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit** im Landkreis die Juleica. Die Kosten für die Ausstellung werden vollständig vom Landkreis übernommen. Die notwendigen Schulungen zur Qualifizierung werden im Landkreis Regen in Kooperation von **Kreisjugendring (KJR)** und der **Kommunalen Jugendarbeit (Koja)** oder dem jeweiligen **Landesverband** der Antragsteller:innen angeboten.

Ein besonderer Vorteil: Mit der Juleica können die Inhaber:innen gleichzeitig die **bayerische Ehrenamtskarte** beantragen, die zusätzliche Vergünstigungen und eine besondere Wertschätzung des Engagements mit sich bringt.

Jugendhaus Krailing – seit 1988 in Betrieb

seit Juli 1988: 80.929 Gäste und 210.501 Übernachtungen

Die Hausverwaltung vor Ort, Hausübergabe und -abnahme, sowie Reinigungsarbeiten leitet seit Oktober 2021 Jugendhaus-Nachbar Karl-Heinz Biebl. Dessen Frau Jutta Biebl komplettiert das Team der Hausverwaltung seit 2022.

Die Übernachtungszahlen sind im Vorjahresvergleich leicht gestiegen, bei weniger Gästen. Die Beleggruppen kommen in kleineren Gruppen, bleiben jedoch mehr Übernachtungen am Stück zu Gast.



Übernachtungszahlen 2025:

1440 Gäste – 3530 Übernachtungen

62 Beleggruppen, davon 11 aus dem Landkreis Regen
Bettenauslastung (38 Betten) 25,45% (leichter Rückgang zum Vorjahr 2024)

Jugendhaus Abtschlag – seit Oktober 2004

seit Oktober 2004: 26.542 Gäste und 65.535 Übernachtungen



Die Hausverwaltung vor Ort, Hausübergabe und -abnahme sowie Reinigungsarbeiten erledigt Rosemarie Raith. Seit Oktober 2021 unterstützt uns Jörg Wastl als Hausmeister. Seit 2024 teilt er sich die Stelle mit Rainer Braml.

Im Jahr 2025 konnten unsere Gästezahlen einen leichten Anstieg erzielen. Bleiben jedoch hinter den Vor-Corona-Zeiten deutlich zurück. Der Trend zu kürzeren Aufenthalten und kleineren Beleggruppen war weiterhin zu erkennen. Aufgrund

der niedrigen Belegungszahlen, den wirtschaftlichen Entwicklungen und einer möglicherweise anstehenden Renovierung hat die KJR Vorstandschaft im März 2025 die Schließung des überaus beliebten Jugendhauses beschlossen. Der Mietvertrag (der eigentlich noch bis 2029 lief) wurde vorzeitig zum Ende des Jahres 2026 gekündigt. Damit ist

nun im Jahre 2026 die letzte Chance das Jugendhaus Abtschlag noch einmal zu besuchen. Auch wenn dies eine sehr schwere Entscheidung war, ist der KJR glücklich den Jugendgruppen weiterhin ein tolles Selbstversorgerhaus in Krailing zur Verfügung stellen zu können.

Übernachtungszahlen 2025:

1034 Gäste – 2610 Übernachtungen
47 Beleggruppen, davon acht aus dem
Landkreis Regen
Bettenauslastung (31 Betten) 23,07 %



Seit 01.01.23 muss der Jugendring nun auch Umsatzsteuer für seine Vermietungen abführen, wenn die Belegergruppe keine Jugendarbeit nach §11 SGB VIII leisten. Die Mindestbelegung liegt weiterhin bei 15 Personen pro Belegung.

KJR – Verleih

Der Kreisjugendring bietet einen **umfangreichen Verleihpool** für Vereine und Verbände zu günstigen Konditionen an. Dieser Service erleichtert die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten in der Jugendarbeit. Dabei umfasst das Angebot größere Eventgeräte oder auch viele kleine Materialien

Aerotrim

Zu den Highlights des Verleihs zählt das Aerotrim auf einem Anhänger. Die Nutzer:innen können in den rotierenden Stahlringen Koordination und Gleichgewicht trainieren. Das Aerotrim ist ein beliebter Hingucker auf Veranstaltungen. Die Ausleiher erhalten eine Einweisung in die Sicherung und Bedienung des Gerätes. Der Betrieb und die Aufsicht erfolgen in der Regel durch die ausleihende Gruppe.



Hüpfburg

Die von verschiedenen Firmen gesponsorte Hüpfburg im geschlossenen Anhänger steht seit Mitte 2015 zum Verleih zur Verfügung und wurde 2022 erneuert. Sie eignet sich hervorragend für Kinder- und Jugendfeste.

Die Ausleiher erhalten eine Einweisung in die Sicherung und Bedienung der Hüpfburg. Der Betrieb und die Aufsicht erfolgen in der Regel durch die ausleihende Gruppe.

Kleinbus

Der KJR Regen hat einen 9-Sitzer-Kleinbus zum Verleih an Jugendgruppen und -vereinen. Im Jahr 2025 stand hierzu ein neuer Renault Traffic für den Verleih zur Verfügung, welcher den alten Mercedes Vito abgelöst hat.

Kosten für den Verleih in 2025: pro Kilometer 0,30 € plus Diesel.

Smoothiebike

Zum Ende des Jahres 2025 konnte der Kreisjugendring Regen sich über die Erweiterung des Verleihs freuen. Das Team der Kreisentwicklung Regen und dem Arberland nachhaltig Team ein Smoothiebike für den Verleih an Schulen und Jugendgruppen zur Verfügung. Das Smoothiebike wurde mit Preisgeldern aus dem Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ finanziert, bei dem der Landkreis 2024 den zweiten Platz für sein entwicklungspolitisches Engagement erreichte.

Mit dem Fahrrad kann man Action, Teamwork und gesunde Ernährung verbinden, gemeinsam strampeln und dabei leckere Smoothies mixen macht richtig Laune. Da wir hier auf Nachhaltigkeit setzen sind die Ausleiher verpflichtet, ausschließlich mit fair gehandelten Produkten (z.B. Bananen) sowie regionalen und saisonalen Zutaten zu arbeiten. Das Smoothiebike kann bereits ab 20 Euro ausgeliehen werden.

Weiteres Verleihmaterial

Neben den großen Geräten können einige kleinere Attraktionen durch Vereine und Gruppen ausgeliehen werden:

- Buttonmaschine (0,30 € pro Button) in zwei Größen (59mm und 32 mm) ideal für kreative Workshops,
- Cocktail-Kiste (Mixer, Gläser usw.) für alkoholfreie Mixgetränke auf dem Vereinsfest, neu hinzugekommen sind hier Plastikbecher und Pfandchips.
- Beamer für Präsentationen und Filmvorführungen,
- eine Rollstuhlrampe zur Stärkung der Barrierefreiheit,
- Boombox für Musik und Moderation
- Plotter zur Erstellung von Bannern, Aufklebern und Gestaltung von Textilien.
- zwei Pavillons mit Seitenwänden
- Outdoor-Sitzsäcke als gemütliche Sitzmöglichkeiten
- etc.

Wir versuchen den Verleih stets aktuell und bedürfnisorientiert zu halten. Wünsche nach Verleihmaterialien können jederzeit von den Jugendgruppen an die Geschäftsstelle herangetragen werden.

Veranstaltungen

Ehrenamtliches Engagement

Der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit können ihre breite Palette an Freizeit-, Bildungs- und Beteiligungsangeboten nur dank eines starken Teams ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen anbieten. Diese investieren ihre Freizeit – gegen ein kleines



„Taschengeld“ – in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ihr Einsatz ist eine zentrale Säule unserer Jugendarbeit und verdient höchsten Respekt.

Im Jahr 2025 engagierten sich 36 Ehrenamtliche besonders intensiv und stellten ein vielseitiges Sommerferienprogramm auf die Beine. Zur Sicherung der Qualität und als Vorbereitung auf kommende Maßnahmen fanden im März und Mai 2025 **zwei Jugendleiter:innenschulungen** (Juleica) statt, an



denen sowohl neue als auch erfahrene Jugendleiter:innen teilnahmen. Auch Jugendleitungen aus den unterschiedlichen Vereinen und Verbänden nahmen an diesen Schulungen teil.

Als Dankeschön organisierten die Kommunale Jugendarbeit und der KJR ein gemeinsames **Betreuer:innennachtreffen**. Dieses führte 2025 in die Hersbrucker Schweiz zur Edelweißhütte. Neben Austausch, Reflexion und Nachbereitung der Veranstaltungen standen eine Führung durch die Doggerstation

Happurg / ehemaliges KZ sowie eine Fahrradtour über das Außengelände des Dokumentationszentrums Nürnberg auf dem Programm. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Abendessen und einen entspannten Abend in der Nürnberger Innenstadt.

Nach vielen Jahren konnte im April 2025 wieder ein **Kochseminar** für Jugendgruppenleitungen stattfinden. Dieses vermittelte den Teilnehmenden grundlegende praktische und organisatorische Fähigkeiten für das Kochen mit Jugendgruppen. Nach einer kurzen Einführung wurden gemeinsam Einkaufslisten erstellt und Mengen für Gruppen kalkuliert, um den Teilnehmenden Sicherheit in Planung und Budgetierung zu geben. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Hygienevorschriften, die sowohl theoretisch besprochen als auch in kleinen Übungen praktisch angewendet wurden. Anschließend beschäftigte sich die Gruppe mit dem Thema Resteverwertung und erarbeitete kreative Möglichkeiten, Lebensmittel nachhaltig zu nutzen. Zum Abschluss wurden einfache und gesunde Rezepte vorgestellt und gemeinsam ein Gericht zubereitet. Dabei standen Teamarbeit, praktische Erfahrung und der Austausch über Anpassungen für größere Gruppen im Mittelpunkt. Insgesamt war das Seminar für die angehenden Jugendgruppenleiter praxisnah, motivierend und förderte sowohl kulinarische als auch organisatorische Kompetenzen.

Politische Bildung

U18- Wahl zur Bundestagswahl – Workshops an Schulen

Im Rahmen der bundesweiten U18-Initiative bot der KJR Regen Workshops an Schulen an. Dabei setzten sich Jugendliche spielerisch und verständlich mit demokratischen Strukturen, Wahlprozessen und politischen Positionen auseinander. Die Workshops mündeten in die U18-Wahl, bei der die Jugendlichen ihre Stimme abgeben konnten – ein niedrigschwelliger, praxisnaher Zugang zu politischer Teilhabe. Angeboten wurden die Workshops „Bundestagswahl 2025 – Die Ausstellung“, „Deine Stimme – eine interaktives Demokratie-Spiel“, „Wahlprogrammcheck“ und „Das Lexikon der politischen Fachbegriffe“.

„Stimme zeigen – Junge Meinungen. Starke Forderungen.“

Mit der jugendpolitischen Veranstaltung „Stimme zeigen“ wurde im November 2025 ein neues Beteiligungsformat umgesetzt, das gezielt auf die Kommunalwahl 2026 ausgerichtet war.

In der Aula der Realschule Regen kamen Jugendliche aus dem ganzen Landkreis zusammen, um darüber zu sprechen, was sie bewegt und was sich ändern muss. Dabei ging es nicht nur ums Reden, sondern ums Mitgestalten.

In verschiedenen Workshops entwickelten die Jugendlichen konkrete Forderungen zu Themen wie:

- Mobilität im ländlichen Raum
- Nachhaltigkeit und Umweltschutz
- Bezahlbarer Wohnraum
- Jugendkultur und Freizeitmöglichkeiten
- Jugendfreundliche Betriebe
- Eine zeitgemäße und starke Jugendbeteiligung

Expert:innen standen für Rückfragen, Inputs und Diskussionen bereit und unterstützten die Jugendlichen dabei, ihre Anliegen klar zu formulieren. Besonders wichtig: „*Stimme zeigen*“

richtete sich ausdrücklich an alle Jugendlichen – unabhängig von Herkunft, Hintergrund oder bisherigen Beteiligungserfahrungen.

Den krönenden Abschluss bildete der Auftritt der Band Unlimited Culture, der für eine starke, verbindende Atmosphäre sorgte und Raum für Begegnung und Vernetzung bot.



Die Band „Unlimited Culture“ mit dem Orga-Team „Stimme zeigen“

BNE-Seminar „Fast Fashion“ auf der Landesgartenschau Furth im Wald

Im Juli 2025 bot der Pavillon des Bayerischen Umweltministeriums auf der Landesgartenschau Furth im Wald wechselnde Umwelt- und Nachhaltigkeitsangebote an, darunter kurze Fachimpulse, Mitmachaktionen und Workshops zu Naturschutz, Biodiversität und nachhaltiger Entwicklung.

Der KJR Regen organisierte für die Realschule Viechtach und dem SFZ Viechtach eine Fahrt zur Landesgartenschau. Die Schüler:innen wählten dabei das Thema Fast Fashion aus und nahmen vor Ort einen passenden Workshop im Pavillon des Umweltministeriums in Anspruch.

Freizeitmaßnahmen und Tagesfahrten

Der KJR Regen setzt traditionell auf ein abwechslungsreiches Programm aus Tagesaktionen und Mehrtagesfahrten. 2025 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Tagesmaßnahmen		
05.03.2025	MAXX Arena I	43 Teilnehmende
16.04.2025	Escape Game in Kopfing	15 Teilnehmende
20.06.2025	Tollwood Festival	8 Teilnehmende
05.11.2025	MAXX Arena II	44 Teilnehmende

Freizeitmaßnahmen			
21.-25.04.2025	Osterfreizeit	Abtschlag	24 Teilnehmende
15.-21.06.2025	Pfingstfreizeit	Abtschlag	23 Teilnehmende
11.-15.08.2025	Reitfreizeit	Kummersdorf	14 Teilnehmende
11.-17.08.2025	Do it yourself (Koop: KJR Starnberg)	Krailing	9+ 15 Teilnehmende
17.-22.08.2025	Zauberfreizeit	Abtschlag	24 Teilnehmende
23.-30.08.2025	Actionwoche	Krailing	9 Teilnehmende

Sportveranstaltungen

Crosslauf



Die 34. Crosslaufmeisterschaft des Landkreises Regen fand am Samstag, 27.09.2025, in Rinchnach auf dem Sportgelände des FC Rinchnach (Sparte Ski) statt. Der KJR Regen organisierte die Veranstaltung gemeinsam mit dem BLSV-Kreis 8. Der Crosslauf ist offen für alle Einwohner:innen des Landkreises sowie für Vereinsmitglieder – auch Menschen mit Handicap laufen inklusiv in ihren Altersklassen.

Gelaufen wurde in vielen unterschiedlichen Alterskategorien, beginnend bei den ganz Kleinen (U6) bis hin zu Jugend- und Erwachsenenklassen. Die Streckenlängen lagen – abhängig von der jeweiligen Klasse – zwischen 500 m und 6000 m. Bei strahlendem Sonnenschein und herbstlicher Kühle herrschte eine energiegeladene und sportlich-faire Atmosphäre. Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern

des FC Rinchnach Sparte Ski, die sich nicht nur um die Laufstrecke sondern auch um das leibliche Wohl der Läufer:innen und Gäste kümmerten.

Starnberger Landkreislaf

Der Starnberger Landkreislaf 2025 fand am 11. Oktober 2025 auf dem TSV-Sportgelände in Gilching statt.

Auch der Kreisjugendring Regen war mit zwei Herren-, einer Damen- und einer Jugendstaffelmannschaft bei diesem überregional beliebten Laufereignis vertreten und konnte sehr gute Platzierungen verbuchen.



Kreisschwimmmeisterschaft

Die Kreisschwimmmeisterschaft 2025 fand am Sonntag, 9. November 2025, im Hallenbad Arnbruck statt. Ausgerichtet wurde sie von der Wasserwacht Arnbruck, unterstützt durch den Kreisjugendring Regen. Die Veranstaltung bot Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen Landkreis die Möglichkeit, sich in einem professionell organisierten Rahmen sportlich zu messen.

Auf dem Programm standen – wie traditionell üblich – 50 m Brust sowie 50 m Freistil, je nach Jahrgang. Die Stimmung im Arnbrucker Hallenbad war wie jedes Jahr motivierend und familiär, getragen von engagierten Vereinen, Eltern und vielen Nachwuchstalenten, die hier ihre ersten Wettkampferfahrungen sammelten.



Gremienarbeit, Kooperationen & Vernetzung

Im Bereich der Gremienarbeit, Kooperationen und Vernetzung engagierten wir uns auch in diesem Jahr intensiv. Wir beteiligten uns im Gremium des Aller.Land Projekt „Demokratie unplugged – Kunst für alle“ und brachten dort unsere fachlichen Perspektiven und unterstützten die Entwicklung des Formates. Zudem berieten wir kontinuierlich Vereine und Verbände zu organisatorischen, fachlichen und förderrelevanten Fragestellungen. Einen wichtigen Schwerpunkt bildete die Vermittlung der Zuschussrichtlinien für Jugendarbeit des Landkreises Regen, zu denen wir Vorträge und Informationsangeboten durchführten. Darüber hinaus nahmen wir am Netzwerktreffen Jugendarbeit im Landkreis teil und



engagierten uns im Netzwerk Ehrenamt, um Synergien zu schaffen, Bedarfe zu bündeln und regionale Entwicklungen aktiv mitzugestalten.

Ein besonderes Highlight war das Partnerschaftstreffen in Bad Dürkheim, bei dem die Vorstandschaften und Geschäftsführungen der Kreisjugendringe Bad Dürkheim, Starnberg und Regen zusammenkamen. Es wurde sich intensiv über die unterschiedliche Arbeit, Bedingungen der Jugendarbeit in den beiden Bundesländern und die täglichen Herausforderungen ausgetauscht. Es konnten neue Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit gesetzt werden.

Ehrungen

Der Kreisjugendring Regen zeichnet jährlich besonders Engagierte Personen, Vereine, Verbände und Firmen im Bereich der Jugendarbeit aus. Dazu gibt es die Ehrung der Partner:in der Jugend und dem Jugendpreis der Sparkasse Regen-Viechtach mit einer Dotierung von 600,- €. Vorschläge zu beiden Preisen können jederzeit beim KJR eingereicht werden.

Dank an unsere Partner:innen und Unterstützer:innen

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen **Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen** bedanken, die unsere Arbeit im Jahr 2025 begleitet und möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt der **Kommunalen Jugendarbeit Regen**, der **Kreisentwicklung Regen** (insbesondere das Team Ehrenamt), dem **Team des Projekts „Demokratie Unplugged“**, **Böhmwind e.V.**, sowie dem **Landkreis** für die finanzielle Unterstützung und Bereitstellung von Mitteln.

Ebenso danken wir unserem **Partner-KJR Starnberg**, dem **Bezirksjugendring Niederbayern**, dem **Bayerischen Jugendring** sowie den **Jugendtreffs im Landkreis und deren hauptamtlichem Personal**. Nicht zuletzt gilt unser Dank dem gesamten **KJR-Mitarbeiter:innen-Team** sowie der **ehrenamtlichen Vorstandschaft**, die mit großem Engagement und Herzblut zur erfolgreichen Umsetzung unserer Projekte beigetragen haben. Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen – **Danke für die Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement für die Jugend!**

Erstellt: Milena Haller, Verwaltung
Sigrid Kick, pädagogische Mitarbeiterin
Kathrin Zitzelsberger Fernandes, Geschäftsführerin